

31. Jänner bis 15. Februar 2026

DIE WOCHE

Bullendorf
in den Pfarren Kettlesbrunn
Wilfersdorf



Samstag, 31.1.

JOHANNES BOSCO



K 10.00 Uhr **Begräbnis** von Franz Hörwein

Samstag, 31.1.

An diesem Sonntag können Sie **Kerzenspenden** abgeben.

B 18.00 Uhr **Hi. Messe** anschl. Blasiussegen

Sonntag, 1.2.

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

W 8.30 Uhr **Hi. Messe** anschl. Blasiussegen

K 10.00 Uhr **Hi. Messe** mit Taufe von Luise Bachmayer anschl. Blasiussegen

In dieser Woche ist das Pfarrbüro wegen Urlaubs geschlossen.

Am Dienstag (3.2.), Mittwoch (4.2.), Donnerstag 5.2.) und Freitag (6.2.) entfällt die hl. Messe.

Samstag, 7.2.

An diesem Sonntag können Sie **Kerzenspenden** abgeben.

K 18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 8.2.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

B 8.30 Uhr **Hi. Messe**

| + Elfriede Pleil

W 10.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Am Dienstag (10.2.), Mittwoch (11.2.), Donnerstag 12.2.) und Freitag (13.2.) entfällt die hl. Messe.

Dienstag, 10.2.

SCHOLASTIKA

W 14.00 Uhr **Pfarrcafé** im Pfarrhof

Mittwoch, 11.2.

UNSERE LIEBE FRAU IN LOURDES

K 14.30 Uhr **Mittwochscafé** im Feuerwehrhaus

Sonntag, 15.2.

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

In der Gabenbereitung sammeln wir für die Osteuropahilfe der Caritas.

K 8.30 Uhr **Hl. Messe**

B 10.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

| ++ Harald und Josef Matzka

W 10.00 Uhr **Hl. Messe**

| ++ Anna und Andreas Paulhart

■ Semesterferien: Pfarrbüro geschlossen!

Von 2. bis 6. Februar ist Pfarrsekretärin Gabriele Kucera auf Urlaub.

■ 2.–12.2: Pfarrvikar Günther auf Exerzitien

Von 2. bis 12. Februar ist Pfarrvikar Günther auf Exerzitien und daher nicht erreichbar. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Johannes Cornaro über das Pfarrhandy: **0676 50 50 992**

■ 3.2.: Hl. Blasius, Bischof von Sebaste

Der Legende nach rettete Blasius ein Kind, das sich an einer Fischgräte verschluckt hatte, vor dem Tod. Im Blasiussegen wird um Bewahrung vor Halskrankheit, um leibliche Gesundheit und um Schutz vor allem Bösen gebeten. Das kann auch seelische Krankheiten einschließen. Das Zeichen der gekreuzten brennenden Kerzen weist in der Verbindung der beiden Christussymbole Licht und Kreuz nachdrücklich auf Christus als Quelle allen Segens hin.

■ Die erste Ansprache von Erzbischof Josef Grünwidl:

„Kirche ist mehr und sie ist besser als ihr Ruf. Die Kirche ist – um an meinen Wahlspruch zu erinnern – ein Instrument Gottes, die Lyra in der Hand des auferstandenen Christus. Als Gottes Instrument sollen wir als Kirche die Melodie des Evangeliums zum Klingen bringen. Und ich frage mich, was bräuchten wir alle und besonders die jungen Menschen im Blick auf ihre Zukunft notwendiger als Gottes Liebes- und Friedenslied; als sein Protestlied gegen Gleichgültigkeit, Hass, Unrecht und Krieg? Was bräuchten wir notwendiger als das österliche Hoffnunglied des Evangeliums, das Mut macht, Zuversicht schenkt und uns zum Handeln antreibt?“

(Josef Grünwidl, Dankesworte zur Bischofsweihe und Amtseinführung am 24.1.2026)